

St. Wolfgang, Nr. 99.

1/8 22.

Sehr verehrter Herr!

Bitte sich freuen habe ich, wie Sie wissen, die Arbeit gehabt,
Ihre prachtvoll = protestische „Lied von Keyler Simon Jun“ zu vertonen.
Das Werk ist nun fertig, u. zw. in Gestalt einer Ballade für
Männerchor und kleines Orchester, und bestimmt für das Jubiläum
des Wiener Kaufmännischen Gesangsvereins; es könnte in der
nächsten Saison in einem der beiden Widmungskonzerte, also entweder
im grossen Musikvereins = oder im grossen Konzertsaal, unter
Erstaufführung kommen, Ihre Einwilligung vorausgesetzt. Chorleiter
Linger, der das Stück dirigiert, ist sehr entzückt davon; übrigens ist
das Ganze technisch nicht besonders schwierig und wird ganz gewiss
auch in andere Chorgesammlungen, z. B. Männergesangsvereine &
Schulchören, aufgenommen werden. Ich bitte Sie nun auch um
Ihre freundliche Einverständnis, ~~mit~~ (auch für eine eventuelle
Dankbegrüßung; die Erstausführung wird wohl aus dem Manuskript
erfolgen) Ich hoffe, Sie werden Sie nicht versagen, & mit der Wirkung
des Stückes empfinden sein dürfen!

Erwarten Sie bald mit einer jütigen Zeile Ihre

in alter & aufopferlicher Verehrung herzlich ergebener

Carl Lafite





